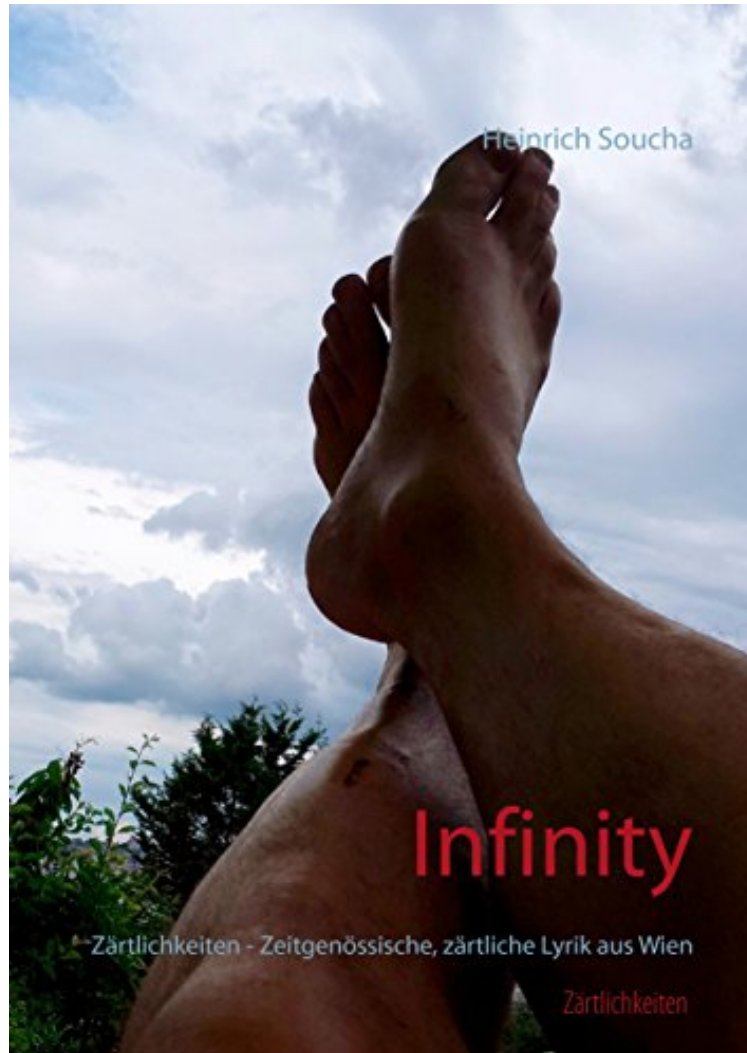


(Download pdf) Infinity: Zrtlichkeiten - Zeitgenssische, zrtliche Lyrik aus Wien

## Infinity: Zrtlichkeiten - Zeitgenssische, zrtliche Lyrik aus Wien

Von Heinrich Soucha

audiobook | \*ebooks | Download PDF | ePub | DOC



Produktinformation Verffentlicht am: 2015-01-15Erscheinungsdatum: 2015-01-15File Name:  
B00FGFGQP2 | File size: 69.Mb

**Von Heinrich Soucha : Infinity: Zrtlichkeiten - Zeitgenssische, zrtliche Lyrik aus Wien** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Infinity: Zrtlichkeiten - Zeitgenssische, zrtliche Lyrik aus Wien:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bin verzaubert!Von Robert StahlbergerGroartiges Buch das mich beim Lesen einfach verzaubert hat. Hab bei einer Freundin hineingeguckt und musste es kaufen. Ich kann es nur jeden wrmstens empfehlen!

Kurzbeschreibung Mit dem Schreiben und Dichten, ist das so eine Sache. So war ich oft der Meinung, nur lyrisch Schreiben zu können, falls ich mich in einem annähernd, seelischen Gleichgewicht befände, erkannte aber bald die Unrichtigkeit dieser Hypothese. Wichtig allein, war der Mut des Eintauchens. Das Eins werden mit dem kollektiven Fluss des Ganzen. Meine Gedanken, zztlich zu Papier gebrachten Gefühle, schöpfte ich stets aus diesem Fluss.

Kurzbeschreibung Mit dem Schreiben und Dichten, ist das so eine Sache. So war ich oft der Meinung, nur lyrisch Schreiben zu können, falls ich mich in einem annähernd, seelischen Gleichgewicht befände, erkannte aber bald die Unrichtigkeit dieser Hypothese. Wichtig allein, war der Mut des Eintauchens. Das Eins werden mit dem kollektiven Fluss des Ganzen. Meine Gedanken, zztlich zu Papier gebrachten Gefühle, schöpfte ich stets aus diesem Fluss.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Heinrich Soucha: Heinrich Soucha wurde am 25.05.1955 in Wien Meidling geboren, wo er auch die Volks- und Hauptschule besuchte. Schon in jungen Jahren erdachte er sich Kindergeschichten, die er Abends vor dem Einschlafen, seiner Schwester Elisabeth erzählte und die er später für sie in "Brüderliche Liebe", zu Papier brachte. (Hirschkfergeschichten) Später erlernte er den Beruf eines Großhandelskaufmannes, bildete sich selbstständig fort und trat nach Absolvierung der Wehrpflicht 1975 bei der Wiener Polizei ein. 1976 erfolgte die Heirat mit seiner Gattin Gabriele geborene PULICAR aus Wien Hietzing, 1978 und 1982 die Geburt seiner beiden Söhne. Bis 2005 versah Heinrich Soucha, Polizeidienst als Wachkommandant am Polizeiwachzimmer Praterstern in Wien-Leopoldstadt. Heute lebt der naturverbundene Privatier und Autor mit seiner Gattin Gabriele in Wien Hietzing, Ortsteil Ober St. Veit. Nachtrag: meiner lieben Schwester Elisabeth, "nicht in die Höhle gehen, wenn ich nicht zu Hause bin."